

## 2.Herren: TuS Gehlenbeck – HSG Porta 2 28:16 (12:5)

Geschrieben von: Daniel Franke

Montag, den 12. Dezember 2016 um 06:27 Uhr

---

### Klare Niederlage in Gehlenbeck!

Am frühen Samstagabend mussten wir auswärts beim Tabellenführer aus Gehlenbeck ran. Neben der Tatsache, dass in der Gehlenbecker Sporthalle die Nutzung von Harz strengstens untersagt ist, schwächten uns auch weiterhin unsere krankheits- und verletzungsbedingten Ausfälle von Dennis, Dima, Kalli und Kevin. Bei Gehlenbeck mussten wir auf die Spieler Dimitrij Penner, Jannik Hölscher und Frederik Lösche achten, da diese die gefährliche Rückraumachse beim Gegner bildeten.

Das Spiel ging für uns äußerst katastrophal los, was zum einen an dem Harzverbot lag und zum anderen an unseren Fehlern. Darrel konnte nach sieben Minuten endlich den ersten Treffer zum 3:1 erzielen, der nächste Treffer unsererseits durch Axel ließ weitere acht Minuten auf sich warten, jetzt stand es bereits 8:2. Bis zur Pause ließen wir noch drei weitere Treffer folgen, Gehlenbeck hingegen traf noch vier Mal vor der Pause. So gingen wir mit einem 12:5 für Gehlenbeck in die Pause. Erschwerend kam hinzu, dass Pille nach einem Schlag auf den Daumen nicht mehr eingesetzt werden konnte.

Die teilweise desaströse Leistung lag zum einen an der ungewohnten Situation, ohne Kleber spielen zu müssen und zum anderen an einigen unglücklich bis seltsam getroffenen Schiedsrichterentscheidungen, dies sollte allerdings nicht über unsere wirkliche schwachen und fehlerhaften Leistungen über die gesamten 30 Minuten hinwegtäuschen.

Den Start in die zweiten 30 Minuten verschliefen wir wieder völlig, sodass Gehlenbeck durch einen 6:0-Lauf die Partie spätestens hier entschieden hatte. Die folgende Aktion war eine sehr unschöne Szene, da Benno von seinem Gegenspieler einen Schlag aufs Auge kassierte, was nach den Regeln zwingend eine rote Karte zur Folge hätte. Die an diesem Tag völlig überforderten Schiedsrichter gaben zu unserem Erstaunen „nur“ eine Zeitstrafe. Da die Schiedsrichter diese Szene nicht konsequent bestraft haben, wurde es in den kommenden Minuten um einiges hitziger und ruppiger. Die Partie plätscherte in den kommenden 20 Minuten noch dahin und so kassierten wir mit dem 16:28 unsere höchste Saisonniederlage, welche in der Höhe auch völlig verdient war.

**Fazit:** Ein schlechte Leistung in fast allen Mannschaftsteilen, die durch seltsame Schiedsrichterentscheidungen sowie die 80er Jahre Harzverbot-Regel noch verstärkt wurde. Diese beiden Tatsachen sollen trotzdem nicht als Ausrede für eine 12-Tore Niederlage gelten. Denn die Einstellung bei vielen Spielern passte einfach nicht und einfache Vorgaben von Daniel wurden nicht umgesetzt. Einzig die beiden Torhüter und Axel mit sieben Toren stemmten sich gegen die Niederlage. Zum Abschluss der Kalenderjahres 2016 treffen wir nächsten Samstag auf die Mannschaft von LIT Germania 3, die durch einen Sieg gegen Espelkamp an uns vorbei auf Platz 4 der Bezirksliga springen. Also wird es nächste Woche das Aufeinandertreffen von den Platz 4 und 5 geben.

**Aufstellung HSG:** Ralli 7/1 Paraden, Hendrik 6/1 Paraden– Axel 7, Christian 3, Darrel 2, Yannick 2, Nico 2, Benno, Jonny, Pille, Simon und Arne